



EINLADUNG

Erfahrungsaustausch | Employer Branding: Auf dem Weg zu einer gendersensiblen Sprache in der Unternehmenskommunikation

DONNERSTAG, 25. NOVEMBER 2021 | 10.30 – 12.00 UHR

Eine gendersensible Unternehmenskommunikation nimmt in kleinen und mittelständischen Unternehmen eine zunehmend wichtige Rolle ein. Durch die Etablierung einer geschlechtersensiblen Sprache ergeben sich folgende Vorteile: Die Gleichstellung und Ansprache aller Mitarbeitenden sowie die nachhaltige Schärfung der Arbeitgebermarke. Somit wirkt sich eine gendersensible Kommunikation positiv auf die beruflichen Chancen von weiblichen Fach- und Führungskräften und auf die Unternehmenskultur aus.

Doch wie nimmt man alle Mitarbeitenden auf dem Weg zu einer gendersensiblen Kommunikation mit und welche Herausforderungen müssen gemeistert werden? Welche Gründe sprechen für die Einführung einer gendersensiblen Sprache und welche dagegen? Wie reagieren Kundinnen und Kunden auf die neue Ansprache? Antworten auf diese Fragen erhalten Sie in dem Erfahrungsbericht von Matthias Borner.

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, die pro Wirtschaft GT GmbH sowie die Gleichstellungsstelle des Kreises Gütersloh laden Personalverantwortliche und Führungskräfte aus kleinen und mittelständischen Unternehmen herzlich zu dieser Online-Veranstaltung ein.

BEGRÜSSUNG & MODERATION

Tabea Mälzer | Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL
Dr. Marita Reinkemeier | pro Wirtschaft GT GmbH

IMPULSVORTRAG

Erfahrungsbericht: Gendersensibel kommunizieren – wie es geht, was es bringt

Matthias Borner | Leiter Unternehmenskommunikation | Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG

TECHNISCHE HINWEISE

Die Veranstaltung findet über Zoom statt. Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät. Eine Kamera ist wünschenswert. Den erforderlichen Anmeldelink erhalten Sie einen Tag vor der Veranstaltung.

ANMELDUNG

Wir bitten um [Anmeldung](#) bis zum 24. November 2021. Die Teilnahme ist kostenlos.

ANSPRECHPARTNERIN

Tabea Mälzer | Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL | 0521 96733-272
t.maelzer@ostwestfalen-lippe.de | www.frau-beruf-owl.de

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf wird gefördert von:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Trägerin:



Kooperationspartner:

